



Burkhard Gustorff
ismed - Lehrgangsleiter

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

europaweit besteht ein großer Bedarf an SchmerzspezialistInnen, der auf Grund der Veränderung der Altersstruktur unserer Gesellschaft noch deutlich steigen wird. Algesiologie ist die medizinische Kompetenz der Zukunft! Dafür bilden wir in Wien die zukünftigen Führungskräfte und ExpertInnen aus.

ismed - Die besten Köpfe!

Unsere Studierenden werden von ausgewiesenen nationalen und internationalen ExpertInnen unterrichtet. Das Ergebnis sind hochzufriedene AbsolventInnen. Unser Motto lautet: Die besten Köpfe! Das gilt für die Lehrenden und auch die Studierenden.

Unser Ziel ist es, die Studierenden in spezieller Schmerzmedizin umfassend zu unterrichten und zu akademisch qualifizierten schmerztherapeutischen Persönlichkeiten mit fachlichen und methodischen Fähigkeiten zu entwickeln.

Univ. Prof. Dr. Burkhard Gustorff
ismed - Lehrgangsleiter



Die MedUni Wien zählt zu den renommiertesten Medical Schools der Welt



Universitätslehrgang
Interdisziplinäre Schmerzmedizin



Anschrift:

ismed Service Büro
Universitätslehrgang ismed
Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 23, 1090 Wien
ismed@meduniwien.ac.at

Telefonische Erreichbarkeit:

Telefon: +43 (0)1 40 400 – 25240
Mo. - Do.: 10 bis 13 Uhr



www.meduniwien.ac.at/ismed



mit ismed
Köpfen lernen

international
of Science.

med

Mit ismed Experte für Schmerzmedizin werden

Am 15. Oktober 2015 startet der fünfte post-graduelle Universitätslehrgang Interdisziplinäre Schmerzmedizin der MedUni Wien. ismed hat sich als der bedeutendste post-graduelle Universitätslehrgang für Schmerzmedizin etabliert. Interdisziplinarität ist unsere Stärke. Lehrgangleiter Burkhard Gustorff und ein Team international anerkannter ExpertInnen ermöglichen den Studierenden einen gegenseitigen und Erfolg versprechenden Wissens- und Erfahrungstransfer.

Informationen zum ismed-Lehrgang

- Dauer: 4 Semester
- Methodische Schwerpunkte: praxisnahes und patientenorientiertes Lernen
- Kombination von Präsenz- und Selbststudium
- Anrechnung: 120 ECTS
- Unterrichtseinheiten:
Zwei Module (je vier Tage) pro Semester (Anwesenheit in Wien erforderlich)
- Abschlussarbeit: Masterthesis
- Abschluss: Master of Science

Inhalte des Universitätslehrgangs

Neben der Vermittlung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Fertigkeiten wird besonders großer Wert auf die Vermittlung der Differentialdiagnosen gelegt. Ziel ist es, dass die Studierenden vertiefte Fähigkeiten zur Diagnostik von komplexen Schmerzsyndromen erwerben.

Das Studium der diversen Therapieformen und Techniken aus den verschiedenen Fachgebieten - wie der Pharmakologie, der physikalischen Medizin oder auch aus der Psychotherapie - stehen ebenso auf dem Lehrplan wie das Training invasiver Behandlungstechniken am anatomischen Präparat und Kommunikationstrainings zur Verbesserung der Arzt-PatientInnen-Verständigung.

ismed: Zulassungsvoraussetzungen & Anmeldung

- Abgeschlossenes medizinisches Universitätsstudium
- Erlaubnis zur selbstständigen ärztlichen Berufsausübung
- Fortbildungsnachweis zum Thema Schmerztherapie von mindestens 40 Stunden
- Ein Jahr praktische Berufserfahrung in Schmerztherapie
- Kosten: 2.412,50 EUR pro Semester, insgesamt 9.650,- EUR inkl. Prüfungsgebühren & ÖH-Beitrag

Für AbsolventInnen gibt es in regelmäßigen Abständen die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Alle Informationen:
www.meduniwien.ac.at/ismed
Telefon: +43 (0)1 40 400 - 25240

*„ismed – das bedeutet kompakte medizinische Informationen, praktisches Training und interdisziplinäre Diskussionen. Eine Bereicherung für meinen Berufsalltag.“
(Allgemeinmedizinerin, Wien)*

*„Enthusiasmus pur! Das intensive und gemeinsame Studium bei ismed, mit Schmerzexperten aus verschiedenen Ländern und Fachbereichen, hat mir einmal mehr verdeutlicht, wie wichtig ein multidisziplinäres Konzept in der Diagnostik und Therapie ist.“
(Schmerzzentrum Nottwil, Schweiz)*

*„ismed bietet ein vertieftes Hintergrundwissen in zahlreichen Bereichen der Schmerztherapie auf hohem Niveau, welches im Alltag bestens anwendbar ist. ismed stellt ein Musterbeispiel an gelebter interdisziplinärer Schmerzmedizin dar!“
(Orthopäde, Hohenems)*

